

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von Gründern zu pari.
Anleihe: M. 800 000, aufgenommen 1909/10 zur Deckung der Mehrkosten bei dem Bau der Anlagen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstück 131 757, Gebäude 288 233, Masch., 654 211, Wassergaserzeugungsanlage 90 131, Wasseranlage 18 811, Bahnanschluss u. Gleisanlage 34 728, Werkstattseinricht. 9091, Inventar 18 572, Rohmaterial, Fabrikate etc. 29 294, Kassa 430, Bankguth. 209 831, Kaut., vorausgez. Prämien etc. 4564, Anzahl. auf Gebäude, Masch. etc. 336 393, Debit. 8196, Verlust 96 097. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 800 000, Kredit. 130 347. Sa. M. 1 930 347.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 1649, Handl.-Unk. 38 971, Gehälter 19 231, Reisespesen 6579, Arbeitslöhne 4783, Reklame 6655, Allg. Betrieb 8631, Verlust 15 236. — **Kredit:** Diskont 1817, Gewinn an Fabriken 3823, Verlust 96 097. Sa. M. 101 739.

Dividenden 1908/09—1909/10: 0, 0% (Baujahre).

Direktion: Moritz Meyer, Ing. Jakob Giegel, Worms.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Ernst Bassermann, Mannheim; Stellv. Ing. Emil Morgenstern, Süssen bei Göppingen; Kommerz.-Rat Adolf Bensinger, Dir. Dr. Jul. Schlinck, Bank-Dir. Dr. Max Hesse, Mannheim; Max Rose, Heidelberg; Dr. Eug. Wolf, Frankf. a. M.; Paul Gauss, Göppingen.

Sächsische Bronzewaarenfabrik Akt.-Ges. in Wurzen

mit Filiale in Berlin.

Gegründet: 27./5. 1889; eingetr. 24./6. 1889. Besteht seit 1862. Statutänd. 6./11. 1899, 10./10. 1905 u. 10./8. 1910. Firma bis 1899 mit dem Zusatz vorm. K. A. Seifert. Gründung siehe Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der K. A. Seifert'schen Fabrik in Wurzen und deren Leipziger Verkaufsgeschäftes von K. M. Seifert jr. Erzeugung und Vertrieb aller Gattungen von Bronzeware. Spezialität: Beleuchtungskörper für alle Lichtarten, besonders für Gas, elektr. Licht und Acetylen. 1904 bzw. 1906 ist eine Vergrößerung der Anlagen durch Aufstellung eines grösseren Kessels, einer neuen Dampfmaschine, verschiedener Hilfsmaschine und durch bauliche Erweiterungen durchgeführt. Die Ges. ist bei der Acetylen-Ges. Prometheus in Leipzig beteiligt, welche sich mit der „Hera“, A.-G. in Berlin vereinigt hat: diese Beteilig. ist bis auf M. 1 abgeschrieben. Auf Debit. waren 1907/08 M. 77 193 abzuschreiben, wovon M. 64 015 auf die Leipziger Filiale entfielen. Diese u. das Magdeburger Zweiggeschäft wurden verkauft. Die aussergewöhnl. Ruhe in der Bautätigkeit verursachte 1908/09—1909/10 bei der Ges. stark reduzierten Umsatz u. niedrige Verkaufspreise, wodurch die geringeren Div. bedingt wurden. Ende des Jahres 1909/10 besserte sich die Geschäftslage.

Kapital: M. 438 000 in 365 Aktien à M. 1200. Urspr. M. 500 000, erhöht 1891 um M. 300 000. 1894 um M. 70 000, welcher Betrag der Ges. infolge eines Vergleiches in Aktien überlassen wurde, zunächst auf M. 730 000 reduziert und lt. G.-V. v. 20./2. 1897 durch Zus.legung von je 2 Aktien à M. 1000 in eine neue à M. 1200 weiter auf den jetzigen Betrag von M. 438 000 herabgesetzt.

Hypotheken (April 1910): M. 120 000.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen jährl. Vergüt. von zus. M. 4500), bis 10% Tant. an Vorst., Beamte u. Arb., bzw. zur Bildung eines Unterst.-F. für letztere, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1910: Aktiva: Arealwert 54 500, Gebäude 203 000, Musterbücher u. Zeichn. 10 000, elektr. Licht- u. Dampfheiz.-Anl. 1, Patente 1, Gasanl. 1, Fuhrwerk 1, Hera-Prometheus 1, Masch. 45 000, Modelle 15 000, Werkzeug u. Geräte 11 501, Inventar u. Utensil. 2500, Kassa 8015, Wechsel 250, Debit. 260 763, Depots 5600, Warenbestände 209 882, do. Berlin 30 252. — Passiva: A.-K. 438 000, Hypoth. 120 000, R.-F. 43 800, Spez.-R.-F. 43 800, Delkr.-Kto 43 800, do. Berlin 2000, Beamten-Unterst.-F. 10 000, Arb.-do. 10 000, Ausst.-Unk. 2792, Kaut. 5600, Kredit. 91 777, Interimskto 7723, Div. 26 280, do. alte 60, Tant. an A.-R. 1665, do. an Vorst. etc. 1665, Grat. 2500, Vortrag 4806. Sa. M. 856 269.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 54 371, Reisespesen 16 641, Insertionen 1679, Steuern 8944, Beleucht. u. Heizung 2575, Arb.-Wohlfahrt 6455, Dekort u. Agio 2569, Tant. 3200, Hypoth.-u. Bank-Zs. 7740, Mieten 3807, allg. Unk. 22 773, Reparatur. 8778, Delkr.-F. Berlin 400, Abschreib. 66 950, Gewinn 36 917. — **Kredit:** Vortrag 2743, Fabrikat.-u. Warenkto 241 060. Sa. M. 243 804.

Kurs Ende 1891—1910: 127, —, —, —, —, 57.50, 127, 194, 220.50, 225, —, 136.50, 156, 161, 165, 184, 162, 164, —, 136.50%. Eingeführt 20./7. 1891 mit 127.50%. Notiert Leipzig.

Dividenden 1889/90—1909/10: 10, 12, 7½, 0, 0, 0, 0, 8, 14, 16, 20, 15, 8, 10, 10, 11, 12, 12, 12, 5, 6%. Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Otto Goepfert. **Prokuristen:** Mor. Weidlich, W. K. Steuernagel.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Adolph Werner, Stellv. Bankier Alex. Schulz, Ing. C. Junghanss, Geh. Komm.-Rat Gust. Philipp, Leipzig.

Zahlstellen: Wurzen: Eigene Kasse; Leipzig: Deutsche Bank. *